

Vollendung des neuen Werkes über die Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. Nach jahrelanger angestrengter Arbeit hat Professor Dr. J. Wurr, der in Innsbruck im Ruhestand lebt, seine „neue Uebersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein“ durch die Ausgabe des 2. Teiles des 3. Heftes abgeschlossen. Es gehört der ganze große Idealismus eines für sein Werk lebenden Mannes dazu, in harter Zeit mit nur geringer öffentlicher und privater Unterstützung einen stattlichen Band von nahezu 600 Druckseiten, der dazu mit zahlreichen Tafeln ausgestattet ist, zum größten Teil auf eigene Kosten herauszugeben. Die Anerkennung, welche die Arbeit allseits in Fachkreisen findet, mag für den gelehrten Verfasser Befriedigung und Ersatz der aufgewendeten Kosten und Mühen sein. Vorarlberg und Liechtenstein haben dadurch ein Werk bekommen, das nicht nur die vollständigste Liste der dort wachsenden höheren Pflanzen darstellt, sondern auch pflanzengeographische Fragen erörtert, welche über Entstehung und Herkunft des heutigen Florenbildes Aufschluß geben.
Dr. J. St.

WIENER STIMMEN 1. Juli 1926

e-archiv.wi